

# DIE DIABETISCHE RETINOPATHIE / DAS DIABETISCHE MAKULAÖDEM

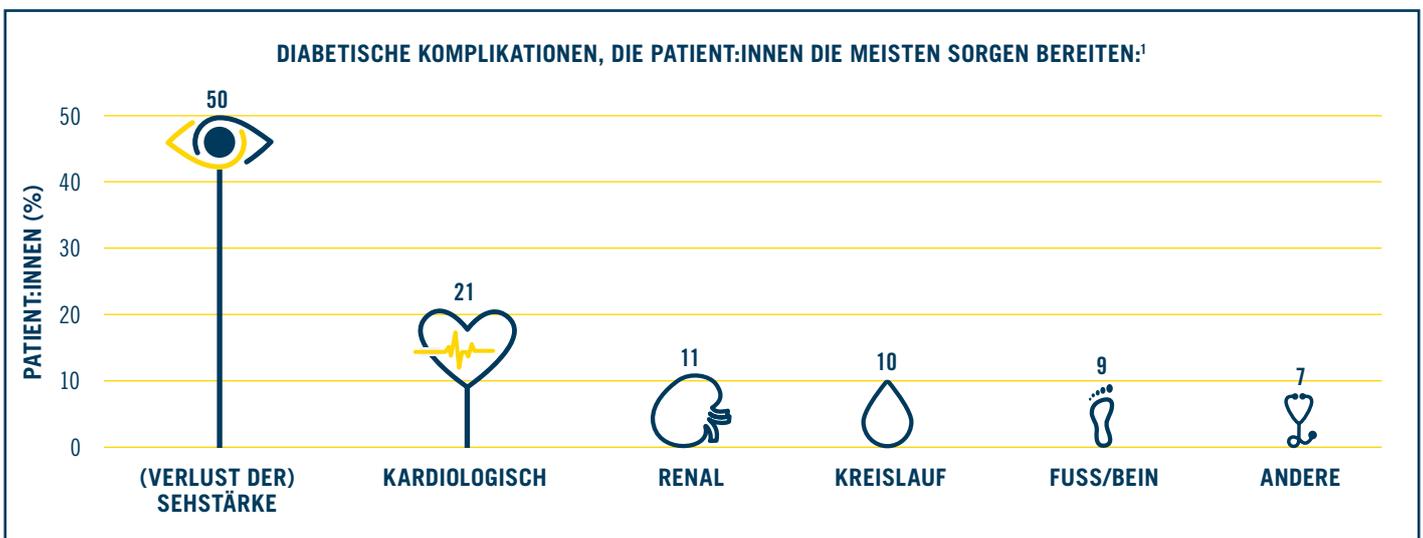


DAS DIABETISCHE AUGE

Für Diabetesberater:innen

## WUSSTEN SIE, DASS...

der Verlust der Sehkraft die am meisten gefürchtete Komplikation bei Patient:innen mit Diabetes mellitus ist?<sup>1</sup>  
Trotzdem lassen viele Patient:innen ihre Augen nicht regelmäßig augenärztlich untersuchen.



## FAKTEN ZU DIABETES UND DEM AUGE



Diabetische Retinopathie ist eine **Hauptursache für Erblindung** bei Menschen im erwerbsfähigen Alter in den Industrienationen.<sup>2</sup>



Ca. **25%** der Menschen mit **Typ-1-Diabetes** sind von einer diabetischen Retinopathie betroffen.<sup>3</sup>



Ca. **20%** der Menschen mit **Typ-2-Diabetes** sind von einer Retinopathie betroffen.<sup>4</sup>



Nur **1/3 der Patient:innen** erhalten bei Diagnose eines **Typ-2-Diabetes** eine augenärztliche Untersuchung, wie in den Leitlinien empfohlen.<sup>3,4</sup>

## FRÜH HANDELN LOHNT SICH

- › Seheinschränkungen treten erst im fortgeschrittenen Stadium einer Retinopathie auf – deshalb sind regelmäßige Kontrolluntersuchungen notwendig.<sup>4</sup>
- › Je früher Veränderungen am Auge festgestellt werden, desto eher können passende Maßnahmen ergriffen und Folgeschäden vermieden werden.



# DIE DIABETISCHE RETINOPATHIE/ DAS DIABETISCHE MAKULAÖDEM

## WAS PASSIERT BEI DER DIABETISCHEN RETINOPATHIE?<sup>2,3</sup>

Zu hohe oder stark schwankende Blutzuckerspiegel können langfristig die feinen Blutgefäße im Auge schädigen. Betroffen ist hauptsächlich die Netzhautperipherie.



Dies verhindert eine ausreichende Versorgung und es können Einblutungen, Ablagerungen und Flüssigkeitsansammlungen in der Netzhaut entstehen.



Um der eingeschränkten Versorgung entgegenzuwirken, werden neue, aber undichte Blutgefäße gebildet, aus denen Flüssigkeit austreten kann.

## FORMEN DER DIABETISCHEN RETINOPATHIE<sup>2</sup>

### Nicht-proliferative diabetische Retinopathie

Veränderungen im Auge sind zunächst struktureller Natur:

- › Veränderungen des Gewebes und der Blutgefäße
- › Einblutungen und Ablagerungen in der Netzhaut

### Proliferative diabetische Retinopathie

Im weiteren Verlauf kann sich eine proliferative Retinopathie entwickeln:

- › Neue, aber instabile Blutgefäße werden gebildet
- › Diese können in den Glaskörper einwachsen und Flüssigkeit kann austreten



**EIN MAKULAÖDEM – EINE FLÜSSIGKEITSANSAMMLUNG IN DER MAKULA – KANN BEI BEIDEN FORMEN DER RETINOPATHIE AUFTRETEN.<sup>2</sup>**

## WAS PASSIERT BEIM DIABETISCHEN MAKULAÖDEM?<sup>3</sup>

Als Makulaödem bezeichnet man eine Flüssigkeitsansammlung (Ödem) im Bereich der Makula, dem Ort des schärfsten Sehens im Zentrum der Netzhaut.

- › Sehleistung kann bereits früh entscheidend beeinträchtigt werden.
- › Das zentrale Sehen wird eingeschränkt.
- › Die Farbtintensität nimmt ab.



**WELTWEIT SIND FAST 7% ALLER MENSCHEN MIT DIABETES VON EINEM MAKULAÖDEM BETROFFEN.<sup>5</sup> IN EINER DEUTSCHEN QUERSCHNITTSTUDIE LAG DIE PRÄVALENZ BEI CA. 2,3%.<sup>6</sup>**

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER [WWW.DAS-DIABETISCHE-AUGE.DE](http://WWW.DAS-DIABETISCHE-AUGE.DE)

1. Strain WD et al. Diabetes Res Clin Pract 2014; 105(3):302–312. 2. Ciulla TA et al. Diabetes Care 2003; 26(9):2653–2664. 3. Hammes HP et al. DDG Praxisempfehlungen, Diabetische Retinopathie und Makulopathie. Diabetologie 2020; 15 (Suppl 1): S175–S180. 4. Deutscher Gesundheitsbericht Diabetes 2021. Deutsche Gesellschaft Diabetes und Deutsche Diabetes Hilfe. Kirchheim Verlag. 5. Spital G. Der Diabetologe 2018; 14:577–589. 6. Raum P et al. PLoS One 2015; 10(6):e0127188. doi: 10.1371/journal.pone.0127188. eCollection 2015.

